

An dieser Stelle dankt der Partnerschafts- und Projektausschuss Pfarrer Manfred Kurth für seine Unterstützung. Er hat uns oft in unseren Sitzungen begleitet, da wir nach wie vor keinen Missionspfarrer haben.

Im Jahr 2010 gab es eine recht gute Ernte in unserem Partnerdekanat und so zogen Pfarrer und Evangelisten gemeinsam zur Ernte auf das Kirchenfeld, welches sie zu Beginn des Frühlings auch gemeinsam bestellt hatten. Der Erlös soll dazu dienen, dass die Gehälter der Mitarbeitenden bezahlt werden können. Die



Pausen wurden von Dekan Kinyunyu zur Fortbildung und zur Information genutzt.

Einige Frauen haben die Männer begleitet, um für die notwendigen Mahlzeiten zu sorgen.

Eine ganze Woche haben sie hier miteinander gearbeitet, gegessen



und geschlafen. Regen gibt es keinen, kalt ist es auch nicht, so reicht die eigene Kleidung oder eine dünne Decke, als Untergrund Maisblätter.

Beschließen möchte ich den Bericht mit einem Foto der derzeitigen Bischöfe, also der Vertreter von Bischof Ngowo, Rev Ambene Mwaipopo, rechts, mit seiner Frau und sein Stellvertreter Rev. Elingaya Saria, links, mit seiner Frau. Eingeführt wurden sie vom tansanischen Bischof Dr. Alex Malasusa, Mitte.



Elsbeth Grytzky, Vorsitzende im Partnerschaftsausschuss

# Pamita im Dekanat Traunstein Jahresbericht 2010



Ein Jahr ohne persönliche Begegnungen liegt hinter uns, allerdings begann die Planung für die nächste Reise. Flüge sind gebucht!

Langweilig war das Jahr trotzdem nicht. Das neue Auto im Dekanat läuft und Kongwa hat pünktlich das letzte Geld für das alte Auto nach Mpwapwa gebracht, sodass alles Schulgeld ausgezahlt werden konnte. (Unsere Überweisung für den Stipendienfonds wurde um den Betrag, den Kongwa für das alte Auto zahlen musste, gekürzt.)

Wir haben 4 Sitzungen des Partnerschaftsausschuss in Traunstein abgehalten und zwei Konferenzen durchgeführt, einmal in Burgkirchen, Gäste waren Pfr. Reinhard Friedrich mit seiner Frau Ursula - sie haben die Evangelistenausbildung in der Diözese ins Leben gerufen und führen sie als Ruheständler weiter - sowie Pfr. Manfred Kurth von Mission-EineWelt.

Die zweite Konferenz fand in Waldkraiburg statt u. a. mit einem Bericht zur „Landnahme in Afrika“ von Erwin Geuder-Jilg, Mitglied im Ausschuss und selbst beruflich unterwegs, um z. B. für Brot für die Welt oder Misereor Projekte zu beurteilen.

Unsere Projekte gehen weiter, überwiesen wurden im Februar 2010:

2.800,-- € Evangelistenausbildung an das Nordelb. Missionszentrum auf ein Konto für Pfr. Friedrich.

Mit seiner Hilfe konnten wir ohne Überweisungsgebühren die Kirchendächer in Izava, Ibara und das neue Wohnhaus für den Dekan in Mpwapwa mit 4.700,-- € unterstützen. Ebenfalls nahm er die Summe von 400 € für Bischof Ngowo mit, mehr kam für die Krankenhauskosten leider nicht zusammen.

Bischof Ngowo hatte sich viel vorgenommen, um die Lebenssituation in der Diözese zu verbessern. Leider kann er bis heute nicht sprechen und wird wohl kaum wieder seinen Dienst tun können. Ein Fortbildungskurs, von Bischof Ngowo angeregt, wurde trotzdem durchgeführt. Auf Anraten von Pfr. Friedrich haben wir diese Fortbildung mit 2000,-- € unterstützt.

Im November 2010 wurden nach Mpwapwa überwiesen:

8.500,-- € Stipendienfonds

7.000,-- € Aidswaisen

400,-- € Gehalt Jakob Mfugale (Lohn für Fahrer des Dekanatsautos)

1.000,-- € Evangelistenhaus in Mlali, zusammen 16.900,-- €

Sie erhielten dafür eine Summe von 33.827.800,-- TSH

Eine große Freude für uns war der Besuch eines Mitarbeiters von Mission-EineWelt Neuendettelsau, Pfr. Manfred Kurth, in Mpwapwa und Kongwa, der ganz begeistert war von unserer gut funktionierenden Partnerschaft. Bei einer Rundreise konnte er sich von unseren Projekten überzeugen.

Er nahm noch einmal 400,-- € für die Fortbildung der Mitarbeiter im Dekanat Mpwapwa mit. Dieses Geld wurde noch nicht ausgegeben, weil durch die Wahl eines neuen Stellvertreters für den Bischof, Generalversammlung usw. sowie weitere große Aktivitäten in der Diözese zu viel Zeit und auch Geld verbraucht wurde. Die Fortbildung wurde auf 2011 verlegt.

Insgesamt haben wir 27.200,-- € für Unterstützungen weiter geben können = das sind im Durchschnitt 1.700,-- € pro Gemeinde in Traunstein!

Ein herzliches Dankeschön an alle Partnerschaftsbeauftragten, die neben der Umlage noch fleißig für Spenden gesorgt haben, die diese Unterstützungen erst ermöglicht haben.

Der neue stellvertretende Bischof hat das Dekanat Mpwapwa besucht und stellvertretend für die Traunsteiner (so wurde uns mitgeteilt) Moskitonetze, Schulkleidung und Nahrung an die Aidswaisen verteilt.



Nach Meldung aller Gemeinden sind wir jetzt bei 495 Aidswaisen angekommen. Wir brauchen also noch viele 10 € Spender, wenn wir alle versorgen wollen.